

»Lass mich erst deine Zunge ansehen, Timmy, und reiche mir deine Pfote. Vielleicht hast du erhöhte Temperatur«, sagte der Arzt ernst. Er streckte seine Hand aus und Timmy reichte ihm gehorsam die Pfote.

Die vier Kinder lachten – und schon ging die Husterei wieder los.

Der Arzt schüttelte besorgt den Kopf. »Das kann man ja nicht mit anhören«, sagte er und eilte mit herzlichen Besserungswünschen davon.

Doktor Drews war noch nicht zur Tür hinaus, da schrien die Kinder schon alle durcheinander.

»Mutter, wir dürfen doch fahren?«, wollte Dick wissen. »Je früher, umso besser! Du musst ja todmüde sein von unserem ewigen

Husten.«

»Ja, ihr solltet unbedingt für eine Woche oder zehn Tage verreisen«, sagte Frau Barnard in den Tumult hinein. »Ich rufe gleich im Reisebüro an, vielleicht weiß man dort etwas für euch.«

Das Telefongespräch brachte eine Enttäuschung. Es hieß, die Hütten seien alle nur im Sommer geöffnet, Winterhütten seien nicht bekannt.

Und dann, wie es eben oft geschieht, wurde das Problem schnell von jemandem gelöst, den zu fragen keinem eingefallen war – von dem alten Gärtner Jenkins nämlich. Er kam am Nachmittag vorbei und brachte einen Korb reife gelbe Winteräpfel mit, auch ein paar Birnen waren dabei.

»Na, wie geht's denn so?«, erkundigte er sich bei den Kindern. »Ganz blass und dünn seid ihr geworden! Was euch fehlt, ist Höhenluft. Aber hier, greift erst einmal zu. Obst ist gesund ...« Freundlich lächelnd reichte er seinen Obstkorb herum.

»Höhenluft, genau das hat uns der Arzt verschrieben!«, rief Julian. »Wissen Sie vielleicht, wohin wir fahren könnten?« Er biss in eine saftige Birne.

»Ich habe eine Tante, die vermietet im Sommer Zimmer«, überlegte Jenkins. »Und die kann vielleicht kochen, meine Tante Glenys! Ich weiß allerdings nicht, ob sie im Winter Zimmer vermietet. Ihr Hof steht auf einem steilen Berg, direkt an der Küste. Und Schnee gibt's dort, meterhoch liegt er!«

»Das ist genau das, was wir wollen!«, rief Anne begeistert.

Und auch Frau Barnard fand die Idee gut – sie kannte Jenkins' alte Tante und versprach, sie gleich mal anzurufen und nachzufragen.

»Wenn sie euch bei sich aufnehmen will, könnt ihr morgen oder übermorgen fahren« Sie lächelte. »Dann bin ich euch los samt eurem fürchterlichen Husten.«



Die Reise in die Berge

Alles war bald geregelt. Frau Jones freute sich auf den Besuch der Kinder. »Ja, Frau Barnard, ich verstehe. Ach, der Husten wird über Nacht verschwinden, da machen Sie sich mal keine Sorgen! Und wie geht es meinem Neffen? Sie sind doch hoffentlich noch mit ihm zufrieden? Er ...«

»Mutter, sag ihr, dass wir auch einen Hund mitbringen«, flüsterte Julian seiner Mutter ins